

Nachtgrossfalterforschung im Kanton Glarus 2005-2013

7. Jahresbericht 2011

von Dr. Ladislaus RESER

Altkonservator des Natur-Museums Luzern,
zurzeit ehrenamtlicher Kustos der gleichen Lepidopterenammlung,
Kasernenplatz 6, 6003 Luzern
E-mail: ladislaus.reser@lu.ch

Projektplan

Gelegentliche persönliche Lichtfänge, Festlegung der Fangergebnisse in ein Tagebuch, eine Auswahl von Nachtfaltern präpariert und etikettiert für die Sammlung des Naturmuseums Glarus und am Schluss Zusammenstellung dieser Sammlung in eine systematische Reihe.

Projektgebiete:

- 1) Näfels, Oberseestrasse, Hilari Rank, Bachtobel (2011-2013)
- 2) Näfels, Oberseestrasse, Höreli Rank, Wald (2011-2013)
- 3) Elm, Untererbs, Bünenboden (2011-2013)
- 4) Elm, Obererbs, Matt, Skihütte (2011-2013)
 - 5) Elm, Leibach, Serfbrücke (2008-2011) (einige zusätzliche Fänge, womit das Aufsammlungsprogramm hier abgeschlossen ist)
 - 6) Elm, Jetzberg, Unter Jetzberg (2008-2011) (einige zusätzliche Fänge, womit das Aufsammlungsprogramm hier abgeschlossen ist)
 - 7) Braunwald, Gumenalp (2008-2011) (einige zusätzliche Fänge, womit das Aufsammlungsprogramm hier abgeschlossen ist)

7. Jahresbericht 2011

Im Rahmen des Projektes sind im Jahr 2011 insg. 11 Reisen mit je 1 bis 3 Lichtfangnächten (meist jede Nacht an 2 Orten gleichzeitig) durchgeführt worden:

29.-30.III., 24.-25.IV., 24.-25.V., 20.-21.VI., 22.-24.VII., 16.-17. und 26.VIII.,
6.-7. und 20.IX., 17.-18.X. sowie 22.XI.

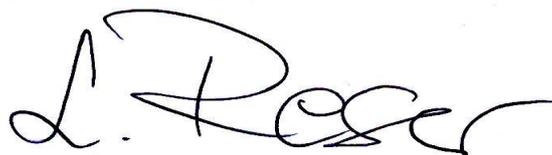
Dabei ist insgesamt an 19 Nächten persönlich geleuchtet worden. Bei mehreren Fängen wirkten auch diesmal EDWIN KAMER und ROLAND MÜLLER sehr aktiv mit. Erneut vielen Dank für diese nützliche Mitarbeit!

Die Anzahl der für das Naturmuseum Glarus im Jahr 2011

präparierten Nachtfalter beträgt insgesamt

3278

(Näfels, Hilari Rank 1088 – Näfels, Höreli Rank 1293 – Elm, Untererbs 213 – Elm, Obererbs 232 – Elm, Unter Jetzberg 37 – Elm, Leibach, Serfbrücke 151 – Braunwald, Gumenalp 264)



Luzern, 31.12. 2011

Ladislaus RESER